

## Mas-chalch September 2022, Nr. 213

Auszug Beitrag Gemeinde Val Müstair in deutscher Sprache  
zur Publikation auf der Homepage der Gemeinde  
[www.cdvm.ch](http://www.cdvm.ch) – News und Aktuelles

### Die Gemeinde Val Müstair verabschiedet sich vom Langläufer Dario Cologne

Im vergangenen Frühjahr hat Dario Cologne seine Karriere als einer der grössten Sportler beendet. Vier olympische Titel, Weltmeister, Gewinner des Weltcups, der Tour de Ski und viele weitere Siege sind die Bestätigung. Während seiner ganzen Karriere war Dario ein sehr guter Botschafter und hat den Namen Val Müstair auch über die Grenze gebracht.

Mit einem kleinen Fest, wie von Dario gewünscht, hat der Vorstand die Verdienste, auch im Namen der Gemeinde und der ganzen Bevölkerung, geehrt. Dies in Anwesenheit von Dario und seiner Familie und der Eltern Christina und Remo. In einem herzlichen Rahmen wurden auch die eine oder andere Episode aus der Kindheit und der Schulzeit thematisiert. Als kleine Anerkennung hat die Präsidentin Gabriella Binkert Becchetti ein Schaukelpferd des Schreiners Fadri Conradin aus Sta. Maria übergeben. Die Freude über dieses spezielle Geschenk war beim Sohn Leano, der Mutter Laura und beim Vater Dario sehr gross. Als Schluss des offiziellen Teiles, vor dem Mittagessen im Hotel Central in Valchava, hat sich die «Gruppa da zampuogns», der Fanclub von Dario Cologne, mit dem gleichen Enthusiasmus wie bei den Beiträgen im Fernsehen präsentiert.



Dario Cologne mit Sohn Leano, seiner Frau Laura und die Präsidentin Gabriella Binkert Becchetti sowie die «Gruppa da zampuogns» beim Abschiedsfest am 9. August 2022  
(Fotos Mayk Wendt)

## **Feuerwerke, Raketen und Knallkörper**

Das Anzünden von Feuerwerken, Raketen und Knallkörper auf dem Gemeindegebiet ist nur mit einer Bewilligung der Gemeinde erlaubt. Von dieser Pflicht sind nur die 1. August- und die Silvesterfeier ausgeschlossen, wie im Art. 10 des Polizeigesetzes der Gemeinde Val Müstair festgelegt.

Es wird festgestellt, dass bei der 1. August- und Silvesterfeier immer mehr Feuerwerke mit Raketen und Knallkörper jeder Art angezündet werden. Neben dem sichtlichen Spektakel haben die Feuerwerke jedoch auch negative Folgen. Sie verursachen Lärm und verschmutzen, mit vielem, schädlichen Feinstaub, die Luft. Nicht zu vergessen ist auch der Lärm, der viele Personen stört. Vor allem Haustiere und Wild leiden unter dem Knallen und Aufleuchten. Das Wild wird erschreckt und flüchtet, was während den Wintermonaten mit einem grossen Energieverlust verbunden ist, dass dann für das Überleben im Winter fehlt. Ein anderer Aspekt ist die Waldbrandgefahr, welche die Folge von Feuerwerken, Raketen und Knallkörper sein kann, die auch bei grosser Trockenheit und ohne Rücksichtnahme auf behördliche Vorgaben, angezündet werden.

Viele Gemeinden und Städte haben, oder beabsichtigen, strengere Vorgaben zu erlassen, oder sogar das Anzünden von Feuerwerken zu verbieten. Wünsche in dieser Hinsicht wurden auch im Val Müstair bekannt gegeben

Aus diesen Gründen hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 09.08.2022 beschlossen, den Art. 10 des Gemeinde-Polizeigesetzes zu ändern und das Anzünden von Feuerwerken, Raketen und Knallkörper zu verbieten. Der Beschluss wird der nächsten Gemeindeversammlung unterbreitet. Die Genehmigung muss mit einer Urnenabstimmung erfolgen.

## **Beiträge aus dem Fonds Pader Theodos für das Jahr 2022**

Aus dem Fonds Pader Theodos kann die Gemeinde Unterstützungen beitragen für:

- Förderung des sozialen Lebens und der Kultur in der Gemeinde
- Verschönerungen von wichtiger Bedeutung in der Gemeinde
- Unterstützungen an Fahrkosten für Schüler/innen, Student/innen und Lehrlinge für die Schulung ausserhalb des Tals.

Die Unterstützungsgesuche müssen bis spätestens am **15. November des laufenden Jahres** bei der Gemeindeverwaltung, mit dem offiziellen Formular, eingereicht werden. Das Formular kann über unsere Homepage [www.cdvm.ch](http://www.cdvm.ch), Downloads, Gesuchsformular Fondo Pader Theodos oder bei der Verwaltung bezogen werden.

## **Herzliche Glückwünsche für den erfolgreichen Lehrabschluss**

Am 1. Juli 2019 hat Mario Romano von Müstair seine Forstwart-Lehre beim Forstamt der Gemeinde Val Müstair angefangen. Fast auf dem Tag 3 Jahre später, konnte Mario am 28. Juni 2022 in der Gewerbeschule in Samedan, sein Forstwart EFZ-Diplom entgegennehmen. Er hat die Lehre mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen. Mario hat, während seiner ganzen Lehre bei uns, in allen Bereichen, grosses Engagement gezeigt und alle Mitarbeiter des Forstamtes schätzten die Zusammenarbeit mit ihm. Um weitere Erfahrungen sammeln zu dürfen, verlässt Mario jetzt unser Betrieb. Für seine berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und danken für sein grosses Engagement.

Das Forstamt Val Müstair, Gemeindevorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



Mario Romano (Text und Foto, Forstamt JC)

## Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe vom Mas-chalch konnte der Vorstand folgende Baubewilligungen erteilen:

- Andri Armin, Parzelle Nr. 1199, Fraktion Sta. Maria, Änderungen am Stall, neuer Schuppen und Unterstand.
- Zangerle Constantin, Parzelle Nr. 721, Fraktion Müstair, Vergrößerung der Betonplatte für den Stallvorhof.
- Pro Natura GR, Parzelle Nr. 2433, Fraktion Tschier, Moor-Revitalisierung.
- Kasper Arthur, Parzelle Nr. 2192, Fraktion Lü / Lüsai, Dach für die Mistlege.
- Ruth und Tony Williams, Parzelle Nr. 1400, Fraktion Valchava, Haussanierung.
- Pitsch Pio und Hanny, Parzelle Nr. 271, Fraktion Müstair, Solaranlage und kleine Unterhaltsarbeiten.
- Feuerstein Mario, Parzelle Nr. 1805, Fraktion Fuldera, Haussanierung.
- Camping Muglin AG, Parzelle Nr. 566, Fraktion Müstair, Behälter für Sanitäranlagen.
- Schuster Stefan, Parzelle Nr. 924, Fraktion Sta. Maria, Umgebungs-Anpassungen.
- Cola Marcus, Parzelle Nr. 908, Fraktion Sta. Maria, Solaranlage.
- Sebastian Conrad AG, Parzelle Nr. 416, Fraktion Müstair, Leuchtreklame beim Parc Rom.

## **Neue Adressen und Nummern für die Strassen und Liegenschaften**

Sehr geehrte Einwohner/innen und Liegenschaftseigentümer/innen der Gemeinde Val Müstair

Die Strassenadressierungen und Liegenschaftsnummern im ganzen Tal entsprechen nicht den Anordnungen der geografischen Namen (GeoNV), gemäss Verfügung vom Bundesrat im 2017. Die Gemeinde ist verpflichtet diese Anordnungen einzuführen. Der Versuch, die Adressierung wie bis anhin beizubehalten wurde vom Kanton abgewiesen. Somit wurde das Projekt im Frühjahr 2022, gemäss Anordnungen und Richtlinien von Bund und Kanton, überarbeitet. Das überarbeitete Projekt, vom Kanton vorgeprüft, ist jetzt vom 01.09.2022 – 30.09.2022 für die Genehmigung publiziert.

Eine Neuadressierung kann kurzfristig irritieren, hat aber langfristig Vorteile von grosser Bedeutung für die Gemeinde, darum ist diese logisch und überzeugt. Die Blaulichtorganisationen, die Gäste und die Lieferanten finden so über das GPS-System einfach und schnell die gewünschten Adressen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Technisches Amt der Gemeinde Val Müstair